



Bescheinigung über die Prüfung der von „Climate Austria“ durchgeführten CO₂-Berechnung und Kompensation über internationale Projekte oder Förderung österreichischer Projekte

1. Umfang und Kriterien der Überprüfung

Lloyd's Register Quality Assurance (LRQA) wurde von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) beauftragt,

- die Methode zur Berechnung von sektorspezifischen Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen aus Flügen und Treibstoffverbrauch im Inland sowie
- die Kompensation über österreichische und internationale Klimaschutzprojekte unter „Climate Austria“ gemäß der Darstellung auf der „Climate Austria“ website (www.climateaustria.at) einer unabhängigen Prüfung zu unterziehen.

„Climate Austria“ bietet Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, CO₂-Emissionen von Flügen, aus dem Strom-, Raumwärme und Warmwasserverbrauch sowie aus Individual- und Öffentlichem Verkehr zu berechnen und zu kompensieren.

Diese Bescheinigung wird der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) ausgestellt.

2. Managementverantwortung

Das Management von „Climate Austria“ ist für den Betrieb und die Wartung der CO₂-Rechner verantwortlich sowie für die Beibehaltung ausreichender interner Kontrollmechanismen, insbesondere zur Sicherstellung der Emissionsfaktoren und Annahmen, die den CO₂-Rechnern und den Inhalten der website zugrunde liegen. Unsere Verifizierung beruht auf den vorhandenen internen Kontrollmechanismen von „Climate Austria“, den CO₂-Rechnern und den Inhalten der website während der Periode der Verifizierung (6. Oktober 2008 – 30. Oktober 2008).

3. LRQA Vorgangsweise bei der Überprüfung

Die Verifizierung wurde gemäß ISO14064 – 3: „Specification with guidance for validation and verification of greenhouse gas assertions“ vorgenommen um ausreichende Gewissheit („reasonable level of assurance“) zu erlangen, dass die CO₂-Berechnung und die daraus resultierende Kompensation über die Beschaffung von CO₂-Reduktionseinheiten aus internationalen Klimaschutzprojekten oder die Förderung von österreichischen CO₂-mindernden Klimaschutzprojekten gemäß den website-Inhalten in einer Weise umgesetzt ist, die den Prinzipien der Klausel 3 und den Ansprüchen der Methode zur Quantifizierung gemäß Klauseln 4.3.3 bis 4.3.6 unter ISO14064-1: Specification with guidance at the organizational level for quantification and reporting of greenhouse gas emissions and removals“ entsprechen.

Um zu unserem Prüfergebnis zu gelangen haben wir:

- Interviews mit den zuständigen Mitarbeiter/Innen, die für das Management von „Climate Austria“, die Datenerhebung und Berechnung der CO₂-Emissionen und die Kompensation mittels österreichischer und internationaler Klimaschutzprojekte verantwortlich sind, geführt und
- Daten und Informationen für die Betriebsperiode bis November 2008 auf Stichprobenbasis geprüft; diese Daten und Informationen bezogen sich auf folgendes:
 - Climate Austria websites, insbesondere jene in Verbindung mit den CO₂-mindernden Klimaschutzprojekten
 - Umrechnung von Treibstoffverbrauchsdaten und Flugdistanzen in CO₂-Emissionen
 - Umrechnung von Energieträgerverbräuchen für Strom-, Raumwärme- und Warmwasser sowie Transportaufwendungen im Individual- und Öffentlichem Verkehr in CO₂-Emissionen
 - Interne Abläufe und Regelungen sowie unterstützende Nachweise im Büro der KPC

4. Prüfungsergebnis

Basierend auf der oben angeführten Überprüfungsmethode sind wir zu folgendem Ergebnis gekommen:
Die Berechnung der CO₂-Emissionen mit den Climate Austria-Rechnern für die Berechnung und Kompensation von

- CO₂-Emissionen aus Flügen
- CO₂-Emissionen aus Strom-, Raumwärme- und Wärmeverbräuchen sowie Transportaufwendungen im Individual- und Öffentlichen Verkehr

ist

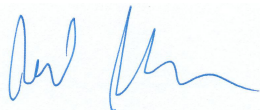
- fachlich nachvollziehbar und angemessen,
- basiert auf fundierten Emissionsquellen und Daten;
- ist konsistent angewendet, und
- die daraus resultierende Kompensation durch Beschaffung von CO₂-Reduktionseinheiten aus internationalen Klimaschutzprojekten oder Unterstützung österreichischer Klimaschutzprojekte ist auf der „Climate Austria“ website transparent dargestellt, und
- es sind interne Abläufe und Regelungen vorhanden für die Unterstützung österreichischer Klimaschutzprojekte und Beschaffung von CO₂-Reduktionseinheiten aus internationalen Klimaschutzprojekten vorhanden.

5. Empfehlungen

Für den Fall, dass „Climate Austria“ entscheidet den Umfang ihres Angebotes zu erweitern um auch andere Treibhausgase als CO₂ in die Kompensation aufzunehmen, wird seitens LRQA in Anlehnung an die ISO 14064:1 empfohlen, alle Treibhausgase in die künftigen Versionen des Rechners aufzunehmen, um die Vollständigkeit der Berechnungen zu verbessern.

Im Auftrag von LRQA Ltd.
Lloyd's Register EMEA Wien, Österreich

14. November 2008



Dipl.-Ing. Johann Kitweger
Lead Verifier



Dipl.-Ing. Harald Ketzer
Lead Verifier

Dieses Dokument unterliegt nachstehenden Bestimmungen:

Lloyd's Register Quality Assurance Ltd., seine Schwester- und Tochtergesellschaften sowie ihre jeweiligen Handlungsbevollmächtigten, Mitarbeiter oder Unterauftragnehmer werden, individuell und kollektiv, in diesem Passus als "Lloyd's Register Group" bezeichnet. Die Lloyd's Register Group übernimmt keine Verantwortung und kann nicht haftbar gemacht werden für irgendeine Art von Verlusten, Schäden oder Kosten, die durch Vertrauen auf die Informationen oder Hinweise in diesem Dokument entstanden sind, wenn diese Person nicht einen Vertrag mit der zutreffenden Lloyd's Register Group-Einheit für die Bereitstellung dieser Informationen und Hinweise abgeschlossen hat. In diesem Fall ergibt sich eine Verantwortlichkeit oder Haftung ausschließlich aus den Bedingungen dieses Vertrages.

Wegen möglicher Unzulänglichkeiten jedes internen Kontrollsystems ist es möglich, dass Betrug, Fehler oder Zuwiderhandlung gegen Gesetze und Regelungen auftreten und nicht ermittelt werden konnten.

Es war nicht Ziel der Verifizierung, alle Schwächen oder Fehler in den internen Kontrollen zu ermitteln, soweit sich diese auf die oben angegebenen Anforderungen beziehen, da die Verifizierung nicht regelmäßig innerhalb des Betrachtungszeitraumes durchgeführt wurde, sondern die Verifizierung auf Basis einer einmaligen Überprüfung erfolgte.

Jede Vorausschau auf zukünftige Zeiträume unterliegt dem Risiko, dass die Kontrollprozesse auf Grund von sich ändernden Bedingungen mangelhaft werden können oder dass der Grad der Übereinstimmung mit den Prüfkriterien sich verschlechtern kann.

Die englische Version dieses Statements ist die offizielle Version. Die Lloyd's Register Group übernimmt keine Verantwortung für Versionen, die in andere Sprachen übersetzt wurden.